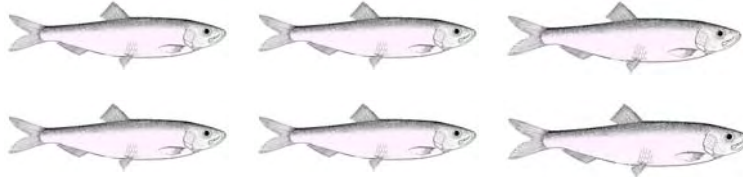


60 JAHRE



KIELER SPROTTE



Aus dem Inhalt:

60

Jahre
Kieler Aquarienfreunde e. V.



EINLADUNG

„Me Vollidampf ins nächste Jahrzehnt“
Die Kieler Aquarienfreunde feiern am 24. 12. 2015 im
„Die Kugel“ in der Lagerstraße 22, 24103 Kiel,
im Saal der Kieler Yachtclub, ein Jubiläum mit
Musik, Bier und viel mehr...
Der Vorstand: Thomas Althoff
1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender

Wir gratulieren herzlich...

unserem Vereinskollegen Annette (Schmacker) und ihre Lebensgefährtin Jessica Dreyer für ihren
am 12. Juli 2015 den Bund der Ehe.
Der Segen gemeinsamer Hand mit in der Liebe im Einzel gelagerten
Friedensbräutigam St. Peter und Frau im Schicksal.
Die Eintragung der Lebenspartnerschaft erfolgte zuvor am 1. Mai im Standesamt Osterrig.



Wir wünschen dem glücklichen Paar alles Gute und viel Glück auf dem gemeinsamen
Weg durchs Leben.

Eure Kieler Aquarienfreunde

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



50
18. Juni 1961

Die Kieler Aquarienfreunde
gratulieren unserem Vereinsfreund
Karl Krebs und seiner Ehefrau
recht herzlich zur

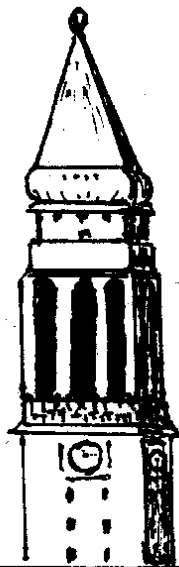
Goldenen Hochzeit

Wir wünschen Euch noch viele gemeinsame Jahre,
seiner Gesundheit und Zufriedenheit
und viel Glück.

Der Vorstand

Thomas Althoff

Hilbert Wille



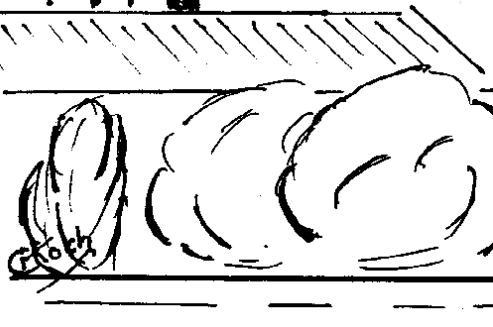
1.



2.



3.



HEFT 77

AUSGABE 3 - 2015



*Schleswig-Holsteins
größter Zoo- und
Angelfachmarkt*



- Süß- und Meerwasseraquaristik,
- Terraristik (mit Insekten)
- Kaltwasser, Koi
- Individuallösungen und Sondereinbauten,
- Angeln (Schwerpunkte Fliegenfischen,
Brandungsangeln, Meerforelle)
- Vogel- und Nagerabteilung
- Tiernahrung

Adelheidstr. 16-20, 24103 Kiel, Tel.: 0431/66157-21,

Email: info@knutzen-kiel.de

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	3
Editorial	4
Jahresabschlussessen der Kieler Aquarienfrenude	6
Aquarienausstellung in Lübeck	6
Nachruf.....	7
Veranstaltungsprogramm 2015	8
Mitgliederbewegungen 2015	9
Besuch im Maschinenmuseum Kiel-Wik	9
Wir gratulieren herzlichst.....	12
Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit	13
Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag	14
Der Festausschuss informiert!!!.....	15
Einladung zum Vereinsfest.....	16
Zwei Süßwasserkrabben aus Bolivien	17
Holzhöhlen selber machen.....	20
Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2015	22
Impressum	23
Vereinsheimschau 2015	24

**Berücksichtigen Sie bitte
bei Ihrem nächsten Einkauf/Vorhaben
unsere Inserenten !**



Roter Zwergfadenfisch

Foto: Daniel Konn-Vetterlein

Editorial

Liebe Vereinsfreundinnen,
liebe Vereinsfreunde,

unser VDA hat seit dem 16. Mai 2015 einen neuen Präsidenten – Jens Crueger.

Doch der Reihe nach: Mit sehr viel Engagement und einer außergewöhnlichen Energie leitete Dr. Stefan K. Hetz unseren Verband. Die Belange der Vivaristik und die Ziele des Verbandes stets vordergründig, hatte der Präsident immer und zu jeder Zeit ein offenes Ohr für die Bezirke, die Vereine und jedes einzelne Mitglied. Schön, dass Du weiterhin für den VDA tätig bist.

Dir, lieber Stefan, unser aller herzlichsten Dank!

Vieles davon ist schon mehrmals zu diversen Anlässen gesagt worden. Es ist mir/uns aber sehr daran gelegen, Dir im Namen aller Kieler Aquarienfrende dieses zum Ausdruck zu bringen.

Dir lieber Jens, wünschen wir einen guten Start und eine erfolgreiche Präsidentschaft!

Ein neues Präsidium, vorwiegend bestehend aus der alten, bewährten Mannschaft, ist im Amt. Auch Euch unser aller Dank für Eure bisherige, hervorragende Arbeit. Danke für Eure Bereitschaft, auch künftig für unseren Verband und unser gemeinsames Hobby tätig zu sein.

Als aufmerksame Leser der VDA-aktuell wisst ihr das ja alles schon, liebe Vereinsfreunde!

Prima, liebe Kathrin – oder „BRAVO ZULU“ - wie wir in unserer Marinesprache sagen, >steht für „ausgezeichnete-exzellente Arbeit“< für Deine 3. Ausgabe von VDA aktuell.

Du bist zu beneiden. Texte kürzen, um alles unter zu kriegen – davon träumen wir.

Wir kämpfen um jeden Artikel und versuchen zu strecken, um die Seiten von unserer Sprotte voll zu kriegen.

Wir berichten in dieser Ausgabe – Seite 8 - über Vereinsaktivitäten wie unsere Vereins-Heimschau 2015 – siehe Seite 24, und der Besichtigung des „Maschinen-Museums“ in Kiel-Wik, mit anschließendem gemeinsamen Essen in der „Forstbaumschule“.

Auch für nicht technisch sehr interessierte Teilnehmer war es dennoch ein sehr lehrreicher und schöner Abend – siehe Seite 9.

Eine sehr traurige Nachricht erhielten wir von den Vereinsfreunden „Iris“ Neumünster:

Klaus Tietz ist verstorben! Wir alle sind sehr betroffen!

Klaus war ein exzellenter Aquarianer, ein guter Freund und Berater und ein über mehrere Jahrzehnte treuer und zuverlässiger Teilnehmer an unserer Börse, - siehe Seite 7.

Beglückwünschen dürfen wir unseren Vereinsfreund Karl Krebs und seiner Gattin Heidi zu ihrer Goldenen Hochzeit - Seite 13 .

Herzliche Glückwünsche auch unserer Vereinsfreundin Annika Jebautzke, die mit ihrer Lebensgefährtin Jessica Kreuzfeld den Bund fürs Leben geschlossen hat. Viel Glück für Euren gemeinsamen Lebensweg, - siehe Seite 12.

Wir begrüßen unsere neuen Vereinsmitglieder mit einem „Herzlichen Willkommen!

- siehe Seite 9.

Die Lübecker Aquarienfrenude führen im Oktober 2015 eine Aquarienausstellung durch. Weitere Informationen - siehe Seite 6.

Unser Festausschuss informiert - auf Seite 15 -. Dort werdet Ihr über alles Wissenswerte über unser Jubiläumsfest, soweit ihr das schon im Voraus wissen solltet, informiert.

Bitte meldet Euch frühestmöglich an, mit Gästen so viel ihr wollt. Es erleichtert dem Festausschuss und uns die Planung und Durchführung.

Auch in diesem Jahr, am 12.Dezember, wird wieder ein Weihnachts-/Jahresabschlussessen in unserem Vereinsrestaurant „Der Legienhof“ stattfinden – siehe Seite 6.

Zum Abbau von Ermüdungsanfällen nach reichlichem Grünkohlessen, auch Alternativessen ist möglich, ist eine humoristisch aquaristische Einlage geplant. So soll unser Jubiläumsjahr

„60 Jahre Kieler Aquarienfrenude e. V.“

seinen Ausklang finden – und wir gehen, getreu dem Motto unseres Festausschusses:

„MIT VOLLDAMPF IN DAS NÄCHSTE JAHRZEHNT!“

Herbert Walle
1. Vorsitzender

Kurz-Infos

Jahresabschlussessen der Kieler Aquarienfrende

Es wird darauf hingewiesen, dass das diesjährige „Jahresabschlussessen der Kieler Aquarienfrende“ am

12. Dezember, um 18:00 Uhr, im Restaurant DER LEGIENHOF

statt findet.

Wieder werden drei Gerichte zur Auswahl stehen: Grünkohl satt mit einem Verteiler, die Legienpfanne und ein Wildgericht. Über die Kosten für die Gerichte können wir noch keine Aussage machen.

Jedes Vereinsmitglied erhält einen Zuschuss in Höhe von 5,00 € zum Essen aus der Vereinskasse. Gäste zahlen den vollen Preis.

Gleichzeitig wird ein Ramsch-Julklapp durchgeführt. Alle Teilnehmer werden gebeten, irgendeinen Gegenstand (Ramsch) oder mehrere kleine aus der Aquaristik als Geschenk verpackt oder nur verpackt (von außen nicht zu erkennen) mitzubringen. Die Gesamtheit der Päckchen wird an die Gesamtheit der Teilnehmer verlost bzw. verschenkt.

Wir freuen uns auf rege Beteiligung und bitten um verbindliche Anmeldung bei unserer Kassenwartin Siegrid Althof per Mail oder an den Vereinsveranstaltungen (Versammlungsabende/Börsen)

bis zum Versammlungsabend, 11. November 2015!

Thomas

Aquarienausstellung in Lübeck

Am 18.10.2015 findet in Lübeck eine Aquarienausstellung statt. Die Lübecker Aquarienfrende laden dazu herzlich ein.

Folgender Ablauf ist geplant:

Treffen 10.00 Uhr am Holstentor bei den Kanonen. Von da beginnt eine private Stadtführung. Anschließend auf eigene Kosten ein gemeinsames Essen an einem historischen Ort. Hierfür wird eine verbindliche Anmeldung benötigt. Nach dem Essen geht es in die Ausstellung mit anschließendem Vortrag von und mit Kai Quante. Nach dem Vortrag gibt es auch Bier in Lübeck.

Bei entsprechender Teilnehmerzahl könnte ggf. eine gemeinsame Bus-/Kleinbusfahrt oder Fahrgemeinschaft geplant werden.

Bitte **umgehend** beim Vorstand oder der Kassenwartin anmelden.

Nachruf



Wir erfuhren die traurige Nachricht, dass unser Verbandsfreund und Aquarianer Klaus Tietz überraschend am 22. Juli verstorben ist. Wir sind tief betroffen und können es noch nicht fassen.

Klaus war ein ganz besonders engagierter Aquarianer. Als sehr erfolgreicher Züchter war er Jahrzehnte mit seinen Nachzuchten ein gern gesehener und willkommener Gast auf unseren Fisch- und Pflanzentauschbörsen.

Darüber hinaus engagierte er sich unentwegt für seinen Verein IRIS-Neumünster, bei dem er Ehrenvorsitzender war, für den VDA und den VDA-Bezirk 03 Schleswig-Holstein.

Wir verlieren mit Klaus Tietz mehr als einen äußerst versierten Aquarianer, wir verlieren einen guten Freund.

Wir werden seiner stets gedenken.

Für die Kieler Aquarienfrende

Herbert Walle
1. Vorsitzender

Thomas Althof
2. Vorsitzender

Veranstaltungsprogramm 2015

(Änderungen vorbehalten)

Stand: 04. Dezember 2014

09. September	Michael Millert, Terrarien-Freunde-Hamburg <i>-Einheimische Reptilien und Amphibien -</i> > <i>Ein Querschnitt durch die heimische Welt der Reptilien u. Amphibien in Natur und terraristischer Praxis</i> <
14. Oktober	Daniel Konn-Vetterlein, 24116 Kiel „Nah dran am Dam – unterwegs auf dem RIO Xingu“
11. November	Steffi Scheer, GEOMAR 24103 Kiel „Auswirkungen klimatischer Umweltveränderungen auf einheimische Kaltwasserkorallen“
09./12. Dezember	09. Dez.: Versammlung entfällt, dafür 12. Dez. Jahresabschlussessen
Fahrten u. Ausflüge	VDA-Bundeskongress in Braunschweig
Feste	Jubiläumsfest „60 Jahre“ Kieler Aquarienfreunde e.V. 24.10.2015
Ausstellung -Präsentation	Dauerausstellung im GEOMAR, Kieler Aquarium
Ferien	19.10.2015 - 30.10.2015 Herbst 21.12.2015 – 06.01.2016 Weihnachten
bewegliche Feiertage	
„Treff Legien- terrasse“	An einem Samstag im August – nach Wetterlage! Der Termin wird kurzfristig bekannt gegeben.

Fisch- und Pflanzentauschbörsen

an jedem 1. Sonntag im Monat,

von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr

im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

Vereinsabend

an jedem 2. Mittwoch im Monat, Beginn: 20.00 Uhr,

im Vereinslokal Restaurant „Der Legienhof“, Legienstraße 22, 24103 Kiel

**Weitere Termine und notwendige Änderungen erscheinen rechtzeitig auf
unserer Homepage und in der**

„Kieler Sprotte“!!!

Mitgliederbewegungen 2015

Neuzugänge:

Zum 01.06.2015: Frau Luisa Listmann

21.07.2015: Frau Carolina Petersen

Herr Lars-Uwe Petersen

Frau Cassandra Petersen

Frau Caya-Leonie Petersen

Herr Lucas Petersen

Besuch im Maschinenmuseum Kiel-Wik

(Ein Rückblick)

Im Monat Juli gestalten die KIELER AQUARIENFREUNDE ihren Vereinsabend seit Jahren in Form von Exkursionen. Es soll einmal über den eigenen Tellerrand geschaut werden und so stehen auf dem Programm Besuche von naturwissenschaftlichen Einrichtungen wie dem *Zoologischen Museum der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel*, dem *botanischen Garten Kiel*, der *Kläranlage Alt Bülk*, dem *Aquarium am GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel*, oder auch Firmen, wie der *Algen und Muschelfarm oceanBASIS* in Kiel-Holtenau, um nur einige zu nennen.

In diesem Jahr haben wir das Maschinenmuseum Kiel-Wik besucht. Dafür haben wir im Vorfeld ein wenig Kritik einstecken müssen, weil der naturwissenschaftliche oder auch biologische Hintergrund beim Besuch eines rein technischen Museums nicht gegeben sei.

Für den Besuch des Museums hatten sich 15 Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde angemeldet, für den gemütlichen Teil in der Forstbaumschule dann insgesamt 19.

Vielleicht lag die geringe Teilnehmerzahl tatsächlich an der Auswahl der besuchten Örtlichkeit, vielleicht aber auch an der Ankündigung, Anmeldungen nur auf Vorkasse zu berücksichtigen.

Es hatte sich auch in der Terminierung ein Fehler eingeschlichen. Egal.

Die Besucher des Maschinenmuseums zeigten sich nach der zweistündigen Führung und der Inbetriebnahme einiger Anlagen (Dampfmaschine, Werk-



statt mit div. Bohr- und Drehmaschinen) begeistert. Zum Einen kann der Museumsleiter, Herr Peter Horter, seine Begeisterung und seine fundierten Kenntnisse über historische Technik sehr ansteckend vermitteln, zum Anderen war sein Vortrag gespickt mit Informationen aus der Kieler Stadtentwicklung, die ohne diese Technik gar nicht stattgefunden hätte.

Wer von uns weiß oder wusste denn schon, dass am Standort des heutigen Rathauses (alt) einmal eine Leuchtgasfabrik stand ohne die es z.B. eine Beleuchtung der Kieler Straßen (Gaslaternen) gar nicht gegeben hätte?

Warum haben die Stadtwerke Kiel ein Kraftwerk am Schrevenpark (Schreven-
teich) gebaut?

Wer weiß schon warum (gerade) das ländliche Handwerk nach Erfindung des Verbrennungsmotors seinen Aufschwung erlebte?

Die ausgestellten und zum großen Teil betriebsfähigen Museumsstücke spiegeln einen Teil unserer Kieler Stadtentwicklung und Stadtgeschichte wieder.

Ein Leben ohne Technik ist heute gar nicht vorstellbar. Was wäre, wenn es ab Morgen keinen Strom mehr gäbe? Mögen sich da Fluch und Segen gegenüber stehen... Es liegt doch in unserer Hand das sinnvoll zu regeln.

Auf jeden Fall lohnt sich der Besuch dieses Museums, in dem auch Technikmuffel jeden Alters auf ihre Kosten kommen.



Aquarium GEOMAR, Düsternbrooker Weg 20, 24105 Kiel
(Eingang an der Kiellinie), Telefon: 0431 600-1637
Öffnungszeiten: Sommer 9 - 19 Uhr, Winter 9 - 17 Uhr
kontakt@aquarium-geomar.de, www.aquarium-geomar.de



Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel

Fango
Heißluft
Massage
Bindegewebsmassage
Bewegungs- und
Eistherapie
Laser-/Akupunktur

Privat und
Bundeswehrangehörige

keine gesetzl. Kassen

Termine nach Vereinbarung

Massage- Praxis

WALLE

HERBERT

Staatlich geprüfter Masseur
und medizinischer Bademeister

Apenrader Straße 3 · 24159 Kiel
Telefon 04 31 / 36 33 15

Wir gratulieren herzlichst ...

**unsere Vereinsfreundinnen
Annika (Jebautzke) und ihre Lebensgefährtin Jessika Kreutzfeldt
schlossen am 15. Mai 2015 den Bund fürs Leben.
Der Segnungsgottesdienst fand in der direkt am Kanal gelegenen
Feldsteinkirche St. Peter und Paul zu Sehestedt statt.
Die Eintragung der Lebenspartnerschaft erfolgte zuvor
am 8. Mai im Standesamt Gettorf.**



***Wir wünschen dem glücklichen Paar alles Gute und viel Glück auf dem
gemeinsamen Weg durchs Leben.***

Eure Kieler Aquarienfreunde

Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit



04. Juni 1965

***Die Kieler Aquarienfrende
gratulieren unserem Vereinsfreund
Karl Krebs und seiner Ehefrau
recht herzlich zur***

Goldenen Hochzeit

***Wir wünschen Euch noch viele gemeinsame Jahre,
immer Gesundheit und Zufriedenheit
und viel Glück.***

Der Vorstand

Herbert Walle

Thomas Althof

Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag

Glückwünsche an Mitglieder mit einem besonderen Geburtstag

- 18.09 Hans Wallerath, 75 Jahre
- 24.09 Vera Wieckhorst, 80 Jahre
- 10.10 Monika Walle, 70 Jahre
- 25.10 Richard Plagge, 80 Jahre
- 03.11 Karl Ortman. 75 Jahre
- 23.12 Wolfgang Hoyme, 75 Jahre
- 30.12 Fredrika von Rosen, 60 Jahre



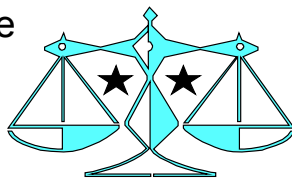
September:



- 13. Jürgen Evers
- 13. Marianne Sembritzki
- 13. Wolfgang Toufar
- 17. Dierk Hartung
- 18. Ingrid Östreich
- 19. Sven Christoph
- 20. Klaus-Dieter Ackermann
- 20. Udo Schröder-Kantim
- 22. Uwe Ketelsen
- 25. Heinz-B. Westendorf
- 26. Martin Börner
- 30. Herbert Walle

Jungfrau, 24.8.-23.9..

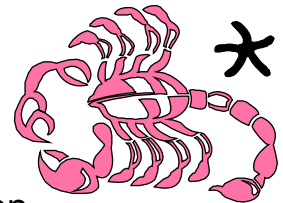
Oktober:



Waage, 24.9.-23.10

- 06. Wolfgang Ant
- 06. Carolina Petersen
- 11. Karl Krebs
- 12. Stefan Tscherner
- 18. Heike Ahlers
- 23. Stefan Ahlers
- 26. Bernd Rademacher
- 31. Karsten Ahlers
- 31. Niklas Schmidt

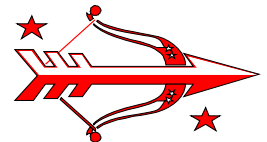
November:



- 03. Udo Janke
- 07. Hans Baumgarten
- 07. Jürgen Ulber
- 08. Dirk Martens
- 09. Dietrich Hoppe
- 19. Rolf Mückenheim
- 23. Michael Baumgart
- 28. Stefanie Schmidt-Haman

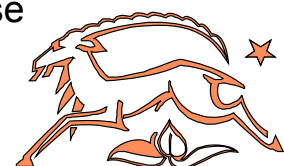
Skorpion, 24.10.-22.11

Dezember:



Schütze, 23.11.-21.12

- 06. Daniel Konn-Vetterlein
- 11. Juliane Schiffbauer-Gruber
- 22. Werner Baumgart
- 22. Caya-Leonie Petersen
- 22. Eckhard Prill
- 24. Rebecca Schmidt
- 25. Verena Klein
- 27. Horst-Ulrich Jennert
- 29. Herbert Krause
- 29. Olaf Krebs
- 29. Martin Grimm



Steinbock, 22.12.-20.1.

**60 Jahre Kieler Aquarienfrende
„Jubiläumsfest“**

Der Festausschuss informiert!!!

Freunde, wie die Zeit vergeht. Es scheint, erst vor kurzer Zeit feierten wir gemeinsam das 50-zigste Gründungsjubiläum.

Wie im Fluge sind schon wieder 10 Jahre vergangen. Unseren 60. Vereinsgeburtstag wollen wir wieder mit Euch, liebe Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde, feiern.

Wir, Euer Festausschuss, haben viele Anregungen eingeholt, eigene Ideen koordiniert und gebündelt, um den Festabend dem Anlass entsprechend unterhaltsam, belebt, lustig und beschwingt zu gestalten.

Ob jung oder etwas fortgeschritten, für jeden soll etwas dabei sein.

- Ab 19:00 Uhr wird der Empfang sein.
- Ein Shanty-Chor wird uns auf den Festabend einstimmen.
- Live-Hintergrundmusik wird Euch begleiten bis ca. 20:00 Uhr.
- Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden der -
Festteilnehmer, Gäste, Ehrengäste und ..., wird die Ralf Delfs-Band den Auftakt zum Eröffnungstanz geben.
- Ehrungen dürfen zu diesem Festakt nicht fehlen.
- Eine, oder auch zwei, humoristische Einlagen werden bestimmt vorzeitig Ermüdete wieder in Stimmung bringen.
- Auch eine umfangreiche Tombola werden wir euch bieten.

Und nun liegt es an euch. Überrascht uns mit einem zahlreichen Erscheinen.

Wir rechnen mit euch!

Wir zählen auf euch!

**Gute Laune und gute Stimmung müsst schon ihr selbst mit bringen.
Selbstverständlich dürft ihr auch eure Verwandten und Freunde mit bringen.**

**Eure frühzeitige Anmeldung erleichtert uns die Kalkulation und Planung!
Anmeldung an: Kassenwartin Siegrid Althof, oder den Vorstand,
telefonisch, gerne auch per E-Mail. Kontaktdaten siehe Kieler Sprotte <Impressum>
und unsere Homepage!**

Euer Festausschuss



Jahre
Kieler Aquarienfrenude e. V.
gegr. 1955



EINLADUNG

„Mit Volldampf ins nächste Jahrzehnt“

Die Kieler Aquarienfrenude feiern am 24.10.2015 ihr
60-jähriges Gründungsjubiläum.

Wir feiern in unserem Vereinsrestaurant
„Der Legienhof“ in der Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Shanty-Chor, Ralf-Delfs-Band, eine Tombola und weitere Überraschungen gestalten unser Abendprogramm.

Einlass: 19:00 Uhr

Beginn: 20:00 Uhr

Eintritt: 10,00 €

Karten und Platzreservierungen gibt es ab Anfang September bei Siegrid Althof
Tel.: 0431/528247,

am Vereinsabend, auf der Börse und auch an der Abendkasse.
Der Festausschuss wünscht allen einen schönen und unterhaltsamen Abend!

Der Vorstand

Herbert Walle
1. Vorsitzender

Thomas Althof
2. Vorsitzender

Zwei Süßwasserkrabben aus Bolivien

von Daniel Konn-Vetterlein (auch Fotos)

Krabben aus Südamerika sind selten im Handel zu finden, eigentlich unverständlich. Sie sind nicht selten, einfach in der Haltung und interessant im Verhalten.

Die Identifizierung meiner Krabben war anfangs kein einfaches Unterfangen. Es gibt nur wenig Literatur die sich mit den entsprechenden Tieren befasst, und eine ganz sichere Artzugehörigkeit ist sowieso nicht so eindeutig zu klären. Oliver Mengedoht ist es zu verdanken, dass meine Exemplare nun wenigstens grob eingegliedert werden können. Es handelt sich dabei wahrscheinlich um *Dilocarcinus pagei* und *Trichodactylus borellianus*.



Egal wo ich in Bolivien gefischt habe, Süßwasserkrabben waren immer zu finden. In stehenden und fließenden Gewässern. Die höchste Individuenzahl jedoch fand ich in oft nur sehr wenig Wasser führenden Tümpeln vor. Diese lagen oft in Straßennähe und wurden unter der Straße mit großen Rohren verbunden.

Trichodactylus borellianus.

Solche Rohre scheinen eine große Anziehungskraft auf die Krabben auszuüben. Der Wasserstand beträgt meist nur einige Zentimeter und das Wasser fließt sehr langsam von einer Seite zur anderen. In den Rohren ist es abgedunkelt und an den Rohrwänden wachsen viele Algen. Ich vermute, dass es die Krabben hauptsächlich deswegen dorthin zieht, denn sie müssen nur wenig Energie aufwenden um an Nahrung zu kommen. Sie sitzen darin und es kommt ständig frisches Futter mit dem Wasser vorbei. In Flüssen leben diese Wirbellosen meist in Ufernähe, in überhängenden Ästen, seltener unter Steinen und gelegentlich auch in schwimmenden Wiesen. Da sie keine Schwimmbeine haben sind sie an ein Substrat gebunden, aber nur selten direkt auf dem Boden anzutreffen. In den Tümpeln leben sie in hineinragenden Baumwurzeln oder an einer binsenartigen Pflanze.

D. pagei ist eine äußerst attraktiv gefärbte Art, deren Carapax bis zu 45 mm breit werden kann. Insbesondere nach der Häutung ist die Krabbe kräftig rot

gefärbt, nur die Mundregion ist etwas dunkler. Gleichzeitig gibt es auch Krabben der gleichen Art, die komplett schwarz gefärbt sind und damit meiner Meinung nach sogar noch attraktiver aussehen. Die Geschlechter lassen sich



einfach anhand des Abdomens differenzieren: Der eingeklappte Schwanz der Weibchen ist sehr viel runder und etwas größer als der, der Männchen, der eine leicht dreieckige Form hat und nach vorne hin spitz ausläuft. Des Weiteren haben Männchen eine größere rechte Schere. Die der Weibchen unterschei-

Dilocarcinus pagei



Weibchen



Männchen

den sich nicht voneinander und sind kleiner als die der Männchen. Nach Kämpfen oder einer missglückten Häutung können sie diese jedoch verlieren, dann sehen Weibchen auf den ersten Blick aus wie Männchen und Männchen haben zwei gleichgroße Scheren. In dem Fall ist dann ein Blick auf das Abdomen erforderlich. *T. borellianus* ist eine ebenso hübsche Süßwasserkrabbe, die verschiedene Brauntöne zeigt und dazu mit einem feinen, dunklen Punktmuster aufwarten kann. Die Geschlechtsunterscheidung verläuft ebenso wie bereits bei *D. pagei* geschildert.

Im Aquarium zeigten sich beide Arten als sehr einfach und anspruchslos. Wie erwartet sind es Allesfresser, die aber eine Vorliebe für kranke und tote Fische haben. Bei guter Fütterung konnte ich nicht beobachten, dass sie einem gesunden Fisch aktiv nachgestellt hätten wie ich es von der einheimischen Strandkrabbe (*Carcinus maenas*) und den eingewanderten Arten *Hemigrapsus takanoi* und *H. sanguineus* im Aquarium kenne. Jedoch würde ich es nicht noch einmal drauf ankommen lassen. Über kurz oder lang haben sich bei mir bisher alle Krabben als Räuber herausgestellt. Ebenso fressen sie Fut-
terttabletten und Flockenfutter. Ein interessantes Verhalten zeigten meine im-

**Restaurant Zass
Das Schnitzelhaus
Nr.1**



Gut Essen und Trinken
**täglich jedes Schnitzelgericht
für 6,90 €**

XXL Schnitzel für 13,90 €

**jeden Sonntag ein 3 Gänge Menü
für 7,90 €**

**Brunch ist am 2. Sonntag im Monat
für 12,50 €
von 10:30 bis 13:00 Uhr**

**Schnitzel-Bufferet
jeden Mittwoch
Schnitzel von Schwein & Pute
mit diversen Beilagen und
Salatbufferet
für 10,00€**

**wieder jeden Freitag ab 17:30 Uhr
Großes Grünkohl Bufferet für 10,00 €**

Zastrowstraße 14 24114 Kiel
Tel: 0431 6912293 ab 15:00 Uhr
Mobil 0171 6372960

Küche
Di-Sa von 16:30 bis 22:00 Uhr
So von 11:00 bis 21:30 Uhr

mer dann, wenn ich beim Wasserwechsel den Mulm aufwirbelte. Dann wurden sie besonders aktiv und versuchten Nahrung aus der Mulmwolke heraus zu fangen. In meinem schwach beleuchteten Becken waren sie sowohl tags- als auch nachtsüber aktiv und zeigten keinerlei Scheu vor großen Fischen oder meiner Person. Ganz im Gegenteil sind es eher wehrhafte Tiere, die auch außerhalb des Wassers noch zukneifen. Insbesondere die Männchen wehren sich sehr ausgiebig. Muss man sie umsetzen oder aus einem anderen Grund in die Hand nehmen, dann packt man sie am besten von hinten mit Zeigefinger und Daumen um sie sicher festzuhalten. Die Scheren können die Hand so nicht erreichen und man hat nichts zu befürchten. Fühlen sie sich bedroht flüchten sie normalerweise schnell in ein Versteck. Einige Exemplare vertrauen auf ihre Stärke und recken die Scheren in die Höhe, um dem Feind so zu signalisieren, dass sie wehrhaft sind. Am besten hält man diese Krabben in einem Artbecken oder wenigstens in einem reinen Krabbenbecken. Zu kleine Fische könnten wie bereits erwähnt Beuteopfer werden, zu große können den Krabben nach der Häutung Schwierigkeiten bereiten. Diese findet bei adulten *D. pagei*

alle 6-8 Wochen statt, bei Jungtieren in der Regel häufiger, da das Wachstum noch schneller ist. Die *T. borellianus* konnte ich leider nicht so lange halten und habe daher keine Häutung mitbekommen. Nach der Häutung verhalten sich die Krabben erwartungsgemäß zurückhaltend, leben ein paar Tage versteckt und kommen auch zur Nahrungsaufnahme seltener aus ihrem Versteck. Als „Butterkrebs“ (aufgrund des sehr weichen Panzers) sind sie auch in einem Artbecken nicht sicher, denn Artgenossen sehen sie dann als Nahrung an. Außerhalb der Häutungszeit zeigten sich beide Arten als recht friedlich untereinander, weshalb ein Standardbecken mit 60 oder 80 cm Kantenlänge für die Pflege von 4-5 Tieren ausreicht. Kurz bevor sich die Weibchen häuten werden sie oft von Männchen „erobert“ und kopfüber von diesen herumgetragen, bis die Häutung stattgefunden hat. Die Weibchen sind nur kurz nach der Häutung im Stande sich zu paaren, daher dürfen die Männchen keine Zeit verlieren und gehen auf Nummer sicher, indem sie das Weibchen bereits vor der Häutung für sich beanspruchen. Ein Häutungshormon signalisiert ihnen dabei, dass das Weibchen bald soweit ist. Ein Landteil wird für die Pflege nicht zwingend benötigt, aber ab und an doch genutzt. Ich habe mein Becken so eingerichtet wie ich das natürliche Habitat vorgefunden habe: Eine zwei Zentimeter dicke Sandschicht, einige Äste und etwas größere Wurzelstücke die als Verstecke dienten. Die Temperatur regelte sich über die Raumtemperatur und schwankte zwischen 20 und 24 °C. In einigen Biotopen konnte ich im Winter jedoch auch tiefere Temperaturen messen, also kann man beide Arten wahrscheinlich auch bei uns ohne zusätzliche Heizung pflegen. Den Versuch ist es auf jeden Fall wert wie ich finde.

Holzhöhlen selber machen

Von Daniel Konn-Vetterlein (auch Fotos)

Holzhöhlen sind schnell gemacht!

Welshöhlen aus Ton sind allseits bekannt, aber seit einiger Zeit sind besonders Höhlen aus Holz gefragt. Angefangen mit Moorkienholzwurzeln aus dem Internet (z.B.: www.jost-borcherding.de), gibt es mittlerweile viele Aquarianer, die sich ihre Höhlen selber bauen. Die meisten nutzen dazu einen Ast bzw. Stamm in passender Dicke und Größe und bohren „ganz einfach“ ein Loch hinein. Das ist allerdings nicht so schnell gemacht wie es sich anhört, denn viele Hölzer sind so hart, dass man einen besonderen Bohrer sowie eine starke Maschine benötigt. Ganz besonders gilt dies für das erwähnte Moorkienholz. Kompliziert wird es, wenn man anstatt der Standardmaße etwas Größeres machen möchte, zum Beispiel für *Panaque* oder adulte *Parancistrus* wie in meinem Fall. Bei diesen Welsen sind 40 mm Bohrer nicht zu gebrauchen und so habe ich mich nach einer anderen Möglichkeit umgesehen. Mit der hier vorgestellten Methode kann man Höhlen in jeder Form und Größe herstellen, also genau das, wonach ich gesucht habe. Nicht alle Holzsorten sind für

Welshöhlen zu empfehlen, denn manche sind aufgrund ihrer Härte schwierig zu verarbeiten (Eiche, Buche und fast alle Obstbäume) und andere sondern große Mengen an Harz ab (Nadelhölzer), die sowohl bei der Verarbeitung stören, als auch möglicherweise im Aquarium negative Auswirkungen haben könnten. Ich verwende meist Erle, Pappel und Weide, diese Hölzer sind weich, stehen an jedem Bachlauf und lassen sich sehr gut bearbeiten. Mit einer Säge, wird der Ast genau in der Mitte geteilt. Danach wird auf der flachen Seite des geteilten Astes der ungefähre Umriss der späteren Höhle angezeichnet. Es empfiehlt sich die Wand etwas dicker als nötig zu machen, denn sonst ist die Höhle aufgrund der Fresseigenschaften mancher Weise von nicht allzu langer Dauer. An einem Ende wird von vornherein die Rückwand eingeplant. Mit einem normalen Stecheisen werden nun



beide Asthälften ausgehöhlt und später aneinander angepasst. Nun stellt sich nur noch die Frage, wie man aus zwei Stücken Holz eine Höhle machen kann. Ganz einfach: Entweder mit einem Kabelbinder oder man benutzt kleine Edelstahlnägel bzw. Schrauben. Kabelbinder halten wunderbar, sehen aber nicht so toll aus. Edelstahl rostet im Wasser nicht und wenn man die Schrauben richtig ansetzt sieht man sie auch nicht. Silikon hat bei mir nie lange gehalten. Hölzer der genannten Arten sind so weich, dass man sie auch ohne große Sägen gut bearbeiten kann, manchmal tut es sogar schon ein Fuchschwanz. Bevor man die fertigen Höhlen ins Aquarium legen kann, sollte man sie noch ein wenig trocknen, um frühzeitiges Schimmeln zu verhindern. Man sollte bedenken, dass die Höhlen nur temporär genutzt werden können, denn irgendwann werden sie von den Welsen nur noch als Ergänzung zum Speiseplan gesehen.

Außerdem ist es möglich, die Rinde zu entfernen um dem Holz einen „Bambus-Look“ zu verleihen. Natürlicher wirkt die Höhle aber mit Rinde. Für eine Standardhöhle (15 cm lang und 4,5 cm im Durchmesser) benötigt man 20 Minuten. Die Größeren (30 cm und mehr) schlagen mit mindestens dem Doppelten zu Buche, sind die Mühe aber wert.

beide Asthälften ausgehöhlt und später aneinander angepasst. Nun stellt sich nur noch die Frage, wie man aus zwei Stücken Holz eine Höhle machen kann. Ganz einfach: Entweder mit einem Kabelbinder oder man benutzt kleine Edelstahlnägel bzw. Schrauben. Kabelbinder halten wunderbar, sehen aber nicht so toll aus. Edelstahl rostet im Wasser nicht und wenn man die Schrauben richtig ansetzt sieht man sie auch nicht. Silikon hat bei mir nie lange gehalten. Hölzer der genannten Arten sind so weich, dass man sie auch ohne große Sägen gut bearbeiten kann, manchmal tut es sogar schon ein Fuchschwanz. Bevor man die fertigen Höhlen ins Aquarium legen kann, sollte man sie noch ein wenig trocknen, um frühzeitiges Schimmeln zu verhindern. Man sollte bedenken, dass die Höhlen nur temporär genutzt werden können, denn irgendwann werden sie von den Welsen nur noch als Ergänzung zum Speiseplan gesehen.



Außerdem ist es möglich, die Rinde zu entfernen um dem Holz einen „Bambus-Look“ zu verleihen. Natürlicher wirkt die Höhle aber mit Rinde. Für eine Standardhöhle (15 cm lang und 4,5 cm im Durchmesser) benötigt man 20 Minuten. Die Größeren (30 cm und mehr) schlagen mit mindestens dem Doppelten zu Buche, sind die Mühe aber wert.

Fisch- und Pflanzenbörse in Schleswig-Holstein 2015

Aquarien- und Terrarienverein Lübeck von 1920 e.V.

Gewerbeschule III, Georg-Korschensteiner Str. 27, 23554 Lübeck.

Jeden 2. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

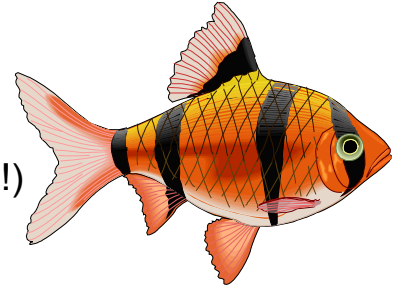
Im Juli/August Sommerpause

Kieler Aquarienfrenude e.V., gegr. 1955

Der Legienhof, Legienstraße 22, 24103 Kiel.

Jeden 1. Sonntag im Monat, **10.00 - 12.00 Uhr** (neu!)

Platzreservierung erforderlich!



„IRIS“ Verein der Aquarienfrenude Neumünster

Holstenschule, Altenauer Str. 40, 24534 Neumünster.

Ab sofort: Jeden 2. Samstag im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr.

Termine: 10.10., 14.11., 12.12.2015 und 09.01., 13.02., 12.03.2016

„IRIS“ Verein der Schleswiger Aquarienfrenude 1940

Gallbergsschule, Gallberg 47, 24837 Schleswig

Am letzten Sonntag im Monat von August bis März 09.30 - 11.30 Uhr.

Ausgenommen, wenn Weihnachten und Ostern auf diesen Termin fallen, dann gibt es in diesem Monat keine Börse.

Eckernförder Aquarienfrenude, gegr. 1967

Bürgerbegegnungsstätte, Rathausmarkt 3, 24340 Eckernförde.

Jeden 3. Sonntag im Monat, 10.00 - 12.00 Uhr.

Aquarienfrenude Heide u. Umgebung von 1972

25746 Heide, Halle des KSV, Am Kleinbahnhof 12 - 14

Jeden 3. Sonnabend im Monat, von 14.00 bis 16.00 Uhr
(Sommerpause Juni bis August).

Aquarien - Terrarienverein Bargteheide e.V.

Albert-Schweitzer-Schule, Mehrzweckhalle, Lindenstr. 4 22941 Bargteheide.

Nähere Auskunft bei Hans.-Joachim Höwler, 04102-65146 (Börsenwart)

Termine: 19.09., 31.10., 28.11. von 14.00 – 16.00 Uhr.

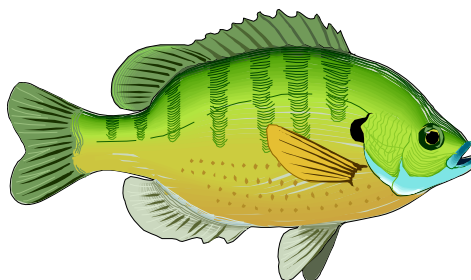
„STICHLING“ Aquarien- u. Terrarienfrenude von 1980 Norderstedt

Grundsschule Immenhorst, Glashütter Damm 53b, 22850 Norderstedt,

am 14.09., 12.10. (neu!!), 09.11 und 14.12. von 09.00 -11.30 Uhr

Ohne Gewähr

Bilder: Cliparts



Impressum

„KIELER SPROTTE“

Herausgeber: **Kieler Aquariefreunde e.V. gegr. 1955**
www.kieler-aquariefreunde.de

Redaktion und Anschrift: Kurt Geißler, Birkenweg 8, 24107 Kiel
Tel.: 0431 – 31 37 73
E-Mail: kiesprotte@kabelmail.de

Layout: Kurt Geißler

Lektorat: Michael Köllmer

Erscheinungsweise: In den Monaten: Mai, September, Januar

Redaktionsschluss: **23.11.15 für die J a n u a r - Ausgabe**
31.03. 2016 für die M a i – Ausgabe
01.08.16 für die S e p t e m b e r – Ausgabe

Manuskripte u. Anfragen bitte direkt an die Redaktionsanschrift.

Artikel u. Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung des Vorstandes und der Redaktion wieder.

VEREINSVERANSTALTUNGEN

Vereinsabend: Jeden 2. Mittwoch im Monat, jeweils um 20.00 Uhr

Börsen: Jeden 1. Sonntag im Monat, von 10.00 -12.00 Uhr
im Vereinsrestaurant „DER LEGIENHOF“,
Legienstraße 22, 24103 KIEL

Börsenanmeldung: Richard Plagge, Holstenkamp 22
24619 Bornhöved, Tel.: 04323 / 80 27 96

Platzreservierung erforderlich !

VEREINSVORSTAND

Vorsitzender: Herbert Walle, Apenrader Straße 3,
24159 KIEL, Tel.: 0431/36 33 15
E-Mail: Herbert.Walle@t-online.de

2. Vorsitzender: Thomas Althof, Hammerfestweg 48,
24109 KIEL, Tel.: 52 82 47
E-Mail: thalthof-aquaverein@gmx.de

Schriftführerin: Franziska Brenseler
Muhliusstr. 51
24103 Kiel Tel. : 0431/5303126
E-Mail : f.brenseler@gmail.com

Kassenwartin: Siegrid Althof
Hammerfestweg 48
24109 KIEL, Tel. : 0431/52 82 47
E-Mail: siealthof-aquaverein@gmx.de

Bankverbindung: Deutsche Bank, Privat- und Geschäftskunden AG, Kiel
IBAN: DE55210700240052299500, BIC :DEUTDEDB210

Vereinsheimschau 2015

Die Heimschau 2015 fand in diesem Jahr erst am 6. Juni, und damit, für unsere Verhältnisse, relativ spät statt.

Wir konnten uns diese zeitliche Verschiebung leisten, weil auch in diesem Jahr keine Bezirks-Heimschau durchgeführt wurde. Dabei führen mehrere Vereine intern Heimschauwettbewerbe durch. Anmeldungen für eine Bezirksheimschau gibt es jedoch nicht.

Zu unserer Vereins-Heimschau hatten sich fünf Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde angemeldet. Gerade so viele Teilnehmer, dass wir diese Heimschau durchführen konnten. Bewertet wurden dann insgesamt sieben Aquarien, denn Hans-Peter Ahlers hat sich mit zwei Aquarien beteiligt und, das gehört einfach dazu, bewertet wird auch immer unser Vereinsaquarium im LEGIENHOF.

Aus Kostengründen wurde in diesem Jahr keine Gliederung in Pflanzen- und/oder Garnelenbecken vorgenommen. Auch vor dem Hintergrund, dass die Bewertung eines Garnelenbeckens schwieriger ist als die eines Pflanzen- oder Cichlidenaquariums.

Bei nur fünf Teilnehmern (von insgesamt 145 Vereinsmitgliedern) muss die Frage erlaubt sein, ob Kosten und Aufwand für eine Vereinsheimschau noch in einem vertretbaren Rahmen stehen. Die Vorbereitungen für eine Vereinsheimschau kosten Zeit, die Zahl der Heimschaubewerter ist gleich mit der Teilnehmerzahl. Fahrtkosten, Preisgelder

Steht das alles in einem gesunden Verhältnis?

Warum beteiligen sich so wenige Mitglieder unseres Aquarienvereins an einer Heimschau?

An den Preisen kann es nicht liegen, denn seit Jahren sind Geldpreise für die ersten drei Sieger ausgelobt. Jede Heimschau wird dokumentiert und die Teilnehmer bekommen eine DVD mit Fotos aller bewerteten Aquarien.

So eine Heimschau ist immer eine Momentaufnahme. Die Bewertungsrichtlinien sind für alle Teilnehmer gleich und können auf Wunsch vorher eingesehen werden.

Nur ein einziges Mal wurde uns ein Aquarium gezeigt, das für eine Bewertung bei einer Heimschau, weil ein reines Zuchtbecken, ungeeignet war. Das wurde mit dem Teilnehmer vor Ort einvernehmlich besprochen.

Alle bisher bewerteten Aquarien unserer Vereinsfreundinnen und Vereinsfreunde waren Werbung für unser gemeinsames, schönes Hobby. Auf Bezirksebene zeigten die Kieler immer einen recht hohen Standard und immer belegten unsere Vereinsfreunde bei so einer Bewertung vordere Plätze.

Aus Erfahrung weiß ich, dass viele Vereinsmitglieder wunderschöne Aquarien in ihren vier Wänden pflegen. Darum drängt sich die Frage förmlich auf: „Warum nehmt ihr nicht an unseren Heimschauen teil?“

Aber zurück zur Heimschau 2015:

Ein herzliches Dankeschön an alle die, die sich diesem „Wettbewerb“ gestellt haben. Wir Bewerter,

Franziska Brenseler, Herbert Walle, Werner Baumgart und ich, bedanken uns für die freundliche Aufnahme bei Euch und auch dafür, dass wir wieder einmal einen Blick über den eigenen Tellerrand werfen durften. Denn das macht den Spaß an der Sache für uns aus.

Nun zu den Teilnehmern und den Bewertungen im Einzelnen:

7. Sieger: Hans-Peter Ahlers, 125,00 Pkt

Beckengröße: 150x40x20 cm, Garnelen u. Panzerwelse



6. Sieger: Hans-Peter Ahlers, 128.38 Pkt

Beckengröße: 250x60x60 cm, Regenbogenfische, Prachtschmerlen, Hexenwelse, Panzerwelse



5. Sieger: Vereinsaquarium, gepfl. von Michael Köllmer, 130,69 Pkt

Beckengröße: 160x60x50, ca. 480 Ltr, Gesellschaftsbecken (Anmerkung: Ein sehr schwer zu bewertendes Aquarium, da es im Restaurant als so genanntes „Durchsichtbecken“ sehr schwer einzurichten ist. Dafür gebührt Michael mit seinem grünen Daumen und unermüdlichen Einsatz ein besonderer Dank.)



4. Sieger: Klaus Östreich, 142,38 Pkt

Beckengröße: 40x40x40 cm, Zwerggarnelen



3. Sieger: Herbert Walle, 146,31 Pkt

Beckengröße: 200x40x60 cm,



2. Sieger: Kurt Geißler, 147,18 Pkt

Beckengröße: 60x30x30 cm, Zwerggarnelen



1. Siegerin: Franziska Brenseler, 148,66 Pkt

Beckengröße: 60x30x40 cm, Zwerggarnelen, Zwergziersalmler, Raubschnecken



FISCH GIBT ES BEI UNS NICHT NUR IN DER DOSE!

DAS FUTTERHAUS bietet Ihnen auch fachkundige Beratung und ein breites Sortiment rund ums Thema Aquaristik.



Eine Aquaristikabteilung finden Sie z.B. hier:

DAS FUTTERHAUS

Carl-Zeiss-Str. 17-19

24223 Kiel-Schwentinental

DAS FUTTERHAUS

Plöner Landstr. 8-10

23701 Eutin



DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!